

Virtutes assecta[:]
 Timor et amor Dei
 Pietas, humilitas,
 Veritas, aequitas
 Patientia sine tristitia."

AH 75, 282 - Blatt 282^r leer

137

[1650 v. Oktober 10.]

A

"MEMOIRE¹ POUR LE VOYAGE [DE MON - GEMEINT BEATS II. ZURLAUBEN -
 FILS, GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN.] DE FRANCE"

"a Solleurre prier son Ex.^{ce} [den franz. Ambassadors Jean De la Bar-
 de] de Vous assister des Lettres & recomandations la ou il Jugera a propos.
 voir pour la reintegration de sa Compagnie [gemeint die Gardekompagnie von
 H e i n r i c h I. Zurlauben] comme aussy pour faciliter les payements. la
 suplier instament de Vouloir secourir mon frere [Gardehptm. Heinrich I. Zur-
 lauben] par 1000 L a tout le moings que vous aures soing de luy faire rendre
 a Paris:

Lettres a M.^r [Michel] L e T e l l i e r [Secrétaire d'Etat de la Guerre] et
 [au Colonel] General [des Suisses et Grisons, Charles de S c h o m b e r g]
 et autres.

dire a M.^r L'ambassadeur l'estat & nombre de la Compagnie leur sortie de
 [Porto] longone.

A Lion: Voir & saluer [die beiden Kaufleute] M.^r A l l e n e t [und] D e r-
 v i e u , [Hptm. Heinrich von] S c h a w e n s t e i n , [die Kaufleute David
 und Joachim Lorenz] Z o l l i g k h o f e r les premiers. Wofehr herr Dervieu
 disgustiert und kheine wahr noch geldt mehr Verthrawen wolte, Kanst doch von
 Jm wissen wyevil der Bruder hauptm. Jme schuldig sye.

Bynebendts Jme trost geben wellest Zuo Parys auch arbeiten damit etwan Jn Na-
 men h. [Hptm. Ulrich] S c h ö n e n furen Carle W y s s e n b a c h die
 vorlengst angewisne 4000 lb richtig werden.

Jtem alsdan mit h. Allenet etwan ein accordt umb theils wahren theils an
 geldt für die Compagnie machen.

Und sofehr das geschachen Kontest mier by Jme auch etwan 10 stab Rote ratine
 [=Tuchart] Kauffen.

Oder aber by denen h. Zollichhofer die grad mit Jren fuhr undt Multrybern
ussinschaffen khönen.

Erfahren von ... [?]² und wye [Heinrich I. Zurlauben?] das Saltz erkhaufft
habe.

A Lion: fault renvoyer [Wachtmeister Christoph?] Clauser [=K l a u s e r] avec
argent et quelques marchandises, bas souliers &c. et l'accompagner des lett-
res de confort & consolation:

Et si en cas advenant les soldats se desbandoient ... Jl les fauldroit arres-
ter, par l'ayde de M le Gouverneur [von Porto Longone?], & leur imputer quel-
que subsistance Jusque a la provision & ordres qu'on pourra donner & avoir a
Paris et pour cest effect prendre des certifficats a Lion Du miserable Estat
au deffault du payement.

Pour les prisonniers il n'est pas raisonnable que le Cap.^{ne} les laisse de la
sorte et faisies bien a tout le moings de scavoir des M.^{rs} Zollichhofer l'es-
tat d'jceux et ... [comment] les relever et puis en donner advis au
Cap.^{ne}

Partout Vous pouves prendre pour Excuse l'indisposition du Cap.^{ne} [Heinrich I.
Zurlauben] & son esperance qu'il avoit de se remettre, et pouvoir venir luy
mesme donner ordre a ses affaires, mais n'ayant pas aparence que cela puisse
estre cest hyver: Jl vous aye expedie, avec pouvoir de vuider ses comptes &
voir au remedes necessaires ... [pour] sa Compagnie & de satisfaire les Crean-
ciers au possible. priant par tout de prendre un peu de patience.

A lion M.^r de l a R o c h e a la messagerie a aussy correspondance avec
mon frere.

prendre entiere et plaine information de Clauser de tout l'estat des officiers,
soldats: morts et vivants et comme tout s'est passé, pour en pouvoir discour-
rir a la Cour

Jtem ob der Schnider Tangel [=D a n g e l?] noch Lebendig sye.

dem Tours [=Urs] J a [c] q u e t [Postmeister in Lyon] Jst nit vil Zuo Ver-
throwen. besser ist mit H. [Georg, Heinrich und Kaspar?] H e s s e n³ zehan-
deln der brieff Verfertigung halber Kanst mit Jnen Ordenlich ab-
reden.

Jaquet hat der Compagnie schwacheit usbriefet

Jtem Tellerien [=Le Tellier?] ordinantz umb die reformation zimlich flyssig
und yferig Verferggen wye H. Zollichhofer wüssen.

H. Dervieu fragen ob er nit H. Carles Wyssenbach Wechselbrief noch habe.

Dem M.^r [Joseph Zongo] Ondedee [=O n d o d e i] den brieff zueschickhen.

A lion: Voir M.^{rs} les Hess a fin d'avoir correspondance avec eux soit pour envoye de nos lettres, où pour changer: où remise d'argent Jm fahl etwas fürfiele so mir einzig zuo wissen gebiete.

Was aber uns beeden bruederen [Beat II. und Heinrich I. gemeint] mag geoffnet werden Kanst den H. Zolligkhofern zuschriben.

Fragen by den H. Hessen ob der Brueder auch was schuldig, der guot H. Oswaldt R o o s [Schneidermeister in Zug] ist Jnen Jn der dinten, und Jm myn Brueder und ich schuldig.

Dochterm[ann] Carle Wyssenbach hat alzyt suspicion gehabt als wan der Brueder ein wechsel zuo S. Gallen häte: das werdt den Zolligkhofern wol bewust syn.

Bim Meister L i e n h a r d t auch advisen Nemen umb Credit zuo erfahren. Und wan schon zuo Leon mithin doch selbs unterschriben oder promesse machen miesset so stelle es alle Zyt also:

par comandement & au nom de mon Oncle le Cap.^{ne} [Heinrich I.] Zurlauben.

A Paris: quand vous verrez quelques deniers prests & clairs a touscher ne vous o[u]blies pas de moy: dan dier myn sach bewust: Und hiesiger mangel des M ü r s l i s Khauffluth uff glegenheit 200 lb. Jedoch was wyters Vonnäten Kan ich dier All ordinari schryben.

Nota.

Das Or[i]ginal [von César du Cambout, Marquis de] C o i s l i n s [sel.] [ehedem Colonel général des Suisses et Grisons] survyvence [auf die Gardekompanie Zurlauben] flysig behalten [- offenbar rechnete man - was dann auch tatsächlich eintrat - schon damals mit einem baldigen Ableben von Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben, wobei Heinrich II. Zurlauben als dessen Nachfolger vorgesehen war -] und alle glagenheit suochen [deswegen] selbs mit H. Generalen [dem Colonel général des Suisses et Grisons, Charles de Schomberg] zureden: by den sinigen andüten, das Jch vil mehr Le produit d'honneur et reputation als den proffit aestimiere, dan wahrlich unserm huss in der gantzen Eydtnoschafft ... [ist] grosser despect und verkhleinerung widerfahren Wan aber wider Verhoffen alles mit Verfengkhlich bis zuo end dis Jars als dan erst wurde man [für Heinrich I. Zurlauben?] umb ein brevet von 3000 lb. pension trachten muessen wye er Jn synem schryben andüet.

Jtem so der Bruder lenger leben solte kanst ein confirmation durch ein Under-schrybung Von H. generalen Jn dem Brevet erhalten.

Jngedenkh die Originalia von Fuzilier [=F u s i l i e r] flyssig Zurhand Ze-

bringen.

A Paris Allenthalben derglychen thun dass mich bedure der despect und mir nit reputierlich were myn Söhn [- B e a t J a k o b I., Heinrich II. und K o n r a d IV. Zurlauben -] nur by einer halben [Kompagnie] dienen Zelasen.

Jtem des H. Generalen Volkh auch melden das du die soldaten nit zwingen khöntest den Pündtnern zuo dienen, habend schon protestiert.

Le principal est devoir[!] in[!] certifficat de M.^r [Melchior de La Tour, Sieur de] N o u [a] i l l a c luy faire esperer au plustost le remboursement des 3000 L.

aux sec.^{res} du [Colonel] General [des Suisses et Grisons] dire qu'il n'y a pas aparence qu'a une demye compagnie il y aye deux Cap.^{nes} associes [- im Mai 1650 war die Vollkompagnie Zurlauben zur Halbkompagnie herabgemindert worden, diese Halbkompagnie wurde dann im Oktober 1650 mit der von Gardehptm. Johann Anton S t o p p a, dem obgenannten Bündner, zusammengelegt -]⁴

Mons.^r [Martin de] Charmois [=C h a r m o y s, einer von Schombergs Sekretären] das datum in der Capitulation uff Jenner oder hornung ... [16]49 [abändern?].

& que nostre famille soit reduict a un tell point que de se voir honteuse, de n'avoir autre recompense sur la fin, que deshonneur & blasme: Estant nostre maison seule laquelle durant un siecle a servy la france, si perseverament et fidellement.

Es ist mithin Vonnöten Zesagen, dass man guote Hoffnung habe der besserung mynes Bruodern Krankheit sonderlich by Hern [Barthélemy] R o l l a n d e n.

He. Generalen, [Le] Tellier undt anderstwoho remonstrieren que J'ay trois fils dediés au service de la france

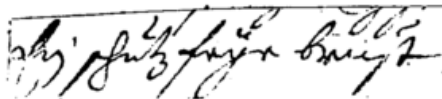
wan sich Zelang Verzege des H. Generalen Ankhunfft, Kanst durch syne Lüth myn brieff schikken und dyn compliment darmit.

A Paris. Il fault voir & saluer & solliciter touts ceux que mon frere vous a donné par memoire bien marquer & noter leurs responce, advis, raports & conseils: et en faire un mesmoir particulier, prenant touts les soins, ou bien de bon matin un[e] heure ou demy pour marquer ce qui s'est passé ... dans les affaires de mon frere.

Vous scaures la methode avec M.^r Rolland

Le compatriot Medecin [Johann Balthasar] W y s s [von Zug] vous demandera des mes nouvelles, auquell Vous direz mon salut, et que J'ay reçu ses lettres,

- 3) Die bereits in AH 56/74 Anm. 1 ausgesprochene Vermutung, dass es sich bei den "Hessen" tatsächlich um die drei Obgenannten handelt, die zugleich noch Postmeister von Zürich gewesen zu sein scheinen, ist vielleicht doch etwas gewagt!
- 4) s. Zurlauben/HM II 70 und 113 5) s. EA VI 1, 30 (Nr. 27)
 6) s. ebenda 40 (Nr. 34) 7) s. AH 128, 48-49 und 467

8) 

Konzept? - AH 75, 283-285

138

[ca. 1600]

A

LISTE DER EINNAHMEN [DES SCHAFFNERS? BZW. DES BEICHTIGERS] DES
KLOSTERS FRAUENTHAL

[Dem Schaffner?]

"...¹ Ann Wyn Jerlichen fünf Eymer.

Unnd zu allen 3 Jaren umb 1 Rock unnd eyn par Ermel.

Auch alle Wuchen eyner eyn brod unnd durch Jar umb 1 Käs unnd Wuchenttlichen
eyner 1 Kerzen.

Dem priester[:]

Jnn geltt hat er Jerlichen XXXX gl.

Ann Khernen XIII Mith

Ann Haber II Malter

Ann Wyn VIII Eymer"

1) Anfang des Textes fehlt, weggerissen.

AH 75, 281^V und 286^X (aufgeklebt)

139

1650 Februar 11., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR]
ELSENER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND
AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jch hab bey diser gueten gelegenheit nit können underlassen dem H. V. zueze-
schriben ihne berichten meines gueten wolstandts leibs halber, solches von
dem H. V. zuevernemen brechte mir ein hertzliche begierdt. Es geschicht den
H. V. zue berichten wie das Mons. ... [Hptm. Heinrich B ü r k l i] ist den

171